



Vermerk

Europaausschuss

20. Wahlperiode – 22. Sitzung

am Montag, dem 29. April 2024, in Flensburg und Nordschleswig

Anwesende Abgeordnete

Malte Krüger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Vorsitzende

Seyran Papo (CDU)

Rasmus Vöge (CDU)

Uta Wentzel (CDU)

Eka von Kalben (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Birte Pauls (SPD)

Marc Timmer (SPD)

Jette Waldinger-Thiering (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Einzigiger Punkt der Tagesordnung:	Seite
Informationsreise nach Flensburg und Nordschleswig	4
Europa-Universität Flensburg (EUF): Gespräch mit der Universitätsleitung und Europaprofessorinnen und -professoren sowie Vertretern des Europäischen Zentrums für Minderheitenfragen (ECMI)	
Besuch der deutschen Minderheit in Nordschleswig (Dänemark)	

Der Europaausschuss führt im Rahmen einer eintägigen Informationsreise unter Leitung des Vorsitzenden, Abgeordneten Krügers, an der Europa-Universität Flensburg (EUF) ein ausführliches Gespräch mit der Universitätsleitung und Europaprofessorinnen und -professoren sowie Vertretern des Europäischen Zentrums für Minderheitenfragen (ECMI). Anschließend besucht der Ausschuss die deutsche Minderheit in Apenrade, Dänemark.

Informationsreise nach Flensburg und Nordschleswig

Europa-Universität Flensburg (EUF): Gespräch mit der Universitätsleitung und Europaprofessorinnen und -professoren sowie Vertretern des Europäischen Zentrums für Minderheitenfragen (ECMI)

Um 9:30 Uhr spricht Herr Dr. Reinhart, Professor und amtierender Präsident an der EU, ein Grußwort. Es folgt ein Bericht Herrn Dr. Glassmanns, Professor für Comparative Political Economy und Vizepräsident für Europa und Internationales der EUF, zu den Europastudiengängen, Studierendenzahlen, der Einwerbung von Drittmitteln und Kooperationen der Universität. Dabei geht er näher auf die Zusammenarbeit mit der Syddansk Universitet (SDU), Fragen der Sprachenausbildung und die Internationalisierungsstrategie ein.

Frau Dr. Eigmüller, Professorin am Seminar für Soziologie und geschäftsführende Direktorin des Interdisciplinary Centre for European Studies (ICES) der EUF, geht anhand einer Präsentation ([Umdruck 20/3219](#)) auf die wissenschaftliche und allgemeine gesellschaftliche Vernetzung, die finanzielle Ausstattung und Einwerbung von Drittmitteln des ICES in Europa ein und stellt einzelne thematische Cluster näher vor. Es folgt eine Aussprache, unter anderem über die Gewinnung internationaler Studierender. Auch die Dänemarkstrategie des Landes kommt zur Sprache und Herr Dr. Glassmann sagt zu, die Anmerkungen der EUF gegenüber der Landesregierung dazu dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen ([Umdruck 20/3216](#)).

Herr Dr. Wüstenberg, Professor für evangelische Theologie und Direktor des Graduiertenkollegs „European Wasatia Graduate School for Peace and Conflict Resolution“ und Frau Dr. Barakat, Geschäftsführerin der Graduiertenkollegs, gehen anhand einer Präsentation ([Umdruck 20/3218](#)) auf die aktuelle Lage im Nahen Osten und die Arbeit der Wasatia Graduate School ein. Es folgt eine Aussprache, in der Abgeordnete Wentzel einen weiteren Austausch über das Wirken der Wasatia Graduate School im Europaausschuss anregt.

Herr Dr. Vello Pettai, Professor und Direktor des European Centre for Minority Issues (ECMI) und Herr Dr. Klatt, assoziierter Professor am ECMI, stellen das ECMI und die Minderheitenforschung an der EUF, insbesondere das Cluster ECMI-Cluster „Minority Issues in the Denmark-Germany Border Region“ anhand einer Präsentation ([Umdruck 20/3217](#)) vor. Mit einer weiteren Präsentation ([Umdruck 20/3220](#)) stellen Frau Dr. Kühl, Professorin für dänische Sprachwissenschaft, als dessen Direktorin des Zentrums für kleine und regionale Sprachen (KURS) sowie Herr Dr. Langer, Professor für Nordfriesisch, Minderheitenforschung und Minderheitenpädagogik, die Arbeit des Zentrums KURS vor. In der anschließenden Aussprache geht es unter anderem um die Entwicklung bezüglich der Friesischprofessur und Friesischlehrausbildung und die Problematisierung von Linguzismus.

Anschließend entspannt sich bis 12 Uhr ein Gespräch über die weitere Entwicklung der Internationalisierungsstrategie der EUF in Zusammenschau mit der Internationalisierungsstrategie des Landes sowie Herausforderungen und Ressourcenfragen der EUF.

Besuch der deutschen Minderheit in Nordschleswig (Dänemark)

Es folgen die Weiterfahrt nach Nordschleswig (Dänemark) und ein Besuch in Apenrade bei der deutschen Minderheit, Bund Deutscher Nordschleswiger, im Haus Nordschleswig mit Gespräch über die Presse- und Kulturarbeit der Minderheit sowie unter anderem ihren Beitrag zur Integration von aus Deutschland neu nach Dänemark umsiedelnden Menschen in der Region. Gegen 15 Uhr besucht der Ausschuss das Deutsche Gymnasium für Nordschleswig einschließlich einer Führung durch eine Schülerbotschafterin und einen Schülerbotschafter durch Schul- und das Wohngebäude.

Den Abschluss der Informationsreise vor der gemeinsamen Rückfahrt nach Kiel bildet ein Besuch der Bildungsstätte Knivsberg bis circa 17 Uhr.

gez. Svenja Reinke-Borsdorf
Geschäfts- und Protokollführerin